

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 66 (1940)
Heft: 17

Illustration: "Und dafür haben wir die deutsche Sprache zur höchsten Vollendung gebracht!"
Autor: Rabinovitch, Gregor

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die deutsche Luftwaffe in Polen

Berlin, 4. April. (United Press) „England wird vernichtet werden und unsere Luftwaffe wird die härtesten Schläge dabei führen“, schreibt der „Angriff“ in seinem heutigen Beirartikel, der eine Vorgeschau zu einem neuen Film vom Einsatz der deutschen Luftwaffe in Polen gibt. Der Film wird morgen unter dem Titel „Feuertaupe“ in einem der größten deutschen Kinos zur Uraufführung gelangen. Zu Beginn heißt es, die Aufnahmen seien während der Kampfhandlungen in Polen entstanden, und am Schluss sagt Göring: „Was die deutsche Luftwaffe in Polen versprochen hat, wird, sie gegen England halten.“ Der Blick fällt dann auf eine Karte des britischen Inselreichs, aus dem sich die Themsemündung jäh vor dem Beschauer emporhebt und mit dem schmetternden Krachen eines Bombeneinschlages und seiner Feuerwolke endet der Film.

In seinem Artikel spricht der „Angriff“ von einem „geschichtlichen Dokument“. In einer Bilderfolge werde die Zerstörung Warschaus gezeigt. „In anderthalb Tagen raufte Welle auf Welle unserer Luftwaffe gegen die waffenstarrende Stadt. Die hohe Laufender Brände treibt über ihr die weißen Amulius-Wolken zu schroffen Gebirgsbildern empor. Unten rast die Hölle; unsere Maschinen fliegen und laden ab, kommen zurück, werden getankt, neue Bomben werden eingehängt, und sie starten wieder und schütten das Verderben aus — pausenlos.“



Rabinovitch

Im Olymp:

„Und dafür haben wir die deutsche Sprache zur höchsten Vollendung gebracht!“



REDAKTION: C. Böckli, Heiden (App.). — Adresse für Beiträge in den Textteil: Nebelspalter, Rorschach. Druck und Verlag: E. Löffle-Benz, Buchdruck, Offsetdruck, Verlagsanstalt, Rorschach. — Telefon 391. — Postcheck-Konto IX 637. Anzeigen-Annahme: Der Verlag in Rorschach; A. Feger-Schürch, Stockenstr. 47, Zürich, Tel. 36133; sämtl. Annoncen-Expeditionen. Insertionspreis: Fr. —.50 die 5-gespaltene Nonpareillezeile; Fr. 2.— die 3-gespaltene Zeile im Textteile; in Bunt die Inseraten-Nonpareillezeile Fr. —.60, die Reklamezeile im Textteile Fr. 2.50. — Abonnementspreis: In der Schweiz für 3 Monate Fr. 5.50, für 6 Monate Fr. 10.75, für 12 Monate Fr. 20.—. Im Ausland für 3 Monate Fr. 7.—, für 6 Monate Fr. 14.—, für 12 Monate Fr. 27.—. Der Nebelspalter erscheint wöchentlich. Abonnements nehmen alle Postbureaux, Buchhandlungen und der Verlag jederzeit entgegen. Alle Zuschriften mit Rückporto werden beantwortet. — Nachdruck der textlichen Beiträge nur mit Quellenangabe gestattet. Nachdruck der Illustrationen nur nach Verständigung mit dem Verlage.